

Pilotenanwärter lernen im fliegenden Klassenzimmer

Flugsportclub: Theoretische Ausbildung der Pilotenanwärter in Altfeld erstmals im heimischen Clubraum

[Marktheidenfeld](#)

09.01.2015



Blick auf den Startplatz am Waldrand. Wenn es das Wetter erlaubt, wird der Flugsportclub Altfeld auch während des Winterhalbjahres seine praktische Ausbildung fortsetzen.

Foto: G

Sie wollen fliegen und nichts als fliegen. Das haben sich die sieben Männer und eine Frau, die derzeit beim Flugsportclub Altfeld die Schulbank drücken, ganz dick auf die Fahnen geschrieben.

Erstmals in der jüngeren Vereinsgeschichte ist die theoretische Ausbildung der Pilotenanwärter im heimeligen Fliegerstübchen. Immer wieder sonntags, wenn die vielfältigen Theorietheemen anstehen, wird der Clubraum in ein »fliegendes Klassenzimmer« umgewandelt.

Die Ausstattung in den vier Wänden gleicht einem Blickfang rund um den Flugsport. Modelle hängen an der Holzdecke, viele historische Fotos aus der Vereinsgeschichte sind zu sehen.

Eine JU 52 und Me 109

Hohen Erinnerungswert hat ein großformatiges Bild einer legendären JU 52, als diese Mitte der 80er Jahre Tausende Flugtagbesucher bei einem Überflug ins Staunen versetzte und von Ernst Hanel dokumentiert wurde.

Ferner ist eine Aufnahme zu sehen, die Attrappen des Jagdflugzeugs Me 109 zeigen. Diese Messerschmitts standen am Waldrand unweit des jetzigen Hangars, sie sollten die alliierten Bomberströme, so ist überliefert, von Angriffen auf den nahen Fliegerhorst Wertheim abhalten. Für den theoretischen Unterricht steht zwar auch die gute alte Kreidetafel zur Verfügung, meistens werden jedoch moderne Medien wie Beamer und Laptop eingesetzt. Wenn mehrere Luftfahrerkarten auf den Tischen ausgebreitet werden, dann blicken die Flugschüler auf Lufträume größeren Ausmaßes.

Einmaleins der Aerodynamik

Konkret beschäftigen sich die künftigen Piloten mit dem Einmaleins der Aerodynamik. Der Altfelder Fluglehrer Horst Ostrowski unterrichtet über die Themen Technik und das Verhalten in besonderen Fällen, ferner führt er die Flugschüler an das menschliche Leistungsvermögen in der Fliegerei heran. Fluglehrerin Petra Jemiller aus Tauberbischofsheim behandelt das wichtige Thema Navigation und Jürgen Denk, Vorsitzender des Flugsportclubs Altfeld, sagt seinen Schülern, was man alles über die Bereiche Luftrecht, Meteorologie und den Funksprechdienst wissen muss.

Jürgen Denk neuer Fluglehrer

Denk ist neuer Fluglehrer, dem das Luftamt Nordbayern nach erfolgreich abgeleiteter Anwärterzeit jetzt die Lehrberechtigung ohne Einschränkung erteilt hat.

Zu der einen oder anderen Unterrichtsstunde lassen sich auch mal »fertige« Piloten blicken, die ihr Wissen auffrischen möchten. Ferner sieht man gelegentlich Kameraden aus Tauberbischofsheim als stille Zuhörer an den Tischen sitzen.

Günter Reinwarth